

Expertengruppe

Stefanie Rach, Verwaltungsamtsrätin,
Sozialverwaltung Bezirk Oberbayern, München

Petra Auerhammer, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Fachbereichsleitung Ambulante Hilfen Anhojo,
Rosenheim

Karin Hösl, M.Sc. Suchttherapeutin und Dipl.-
Sozialpädagogin (FH), Kath. Männerfürsorgeverein,
München

Angele Jessel, Koordination Wohnungslosenhilfe,
Sozialverwaltung Bezirk Oberbayern, München

Dr. Gerd Reifferscheid, Referent Gesundheitshilfe,
Abteilung Langzeiteinrichtungen, Kath.
Männerfürsorgeverein, München

Benedikt Steiglechner, Sozialarbeiter, Kath.
Männerfürsorgeverein, München

Stephanie Watschöder, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
und systemische Beraterin/Coach (SE),
Einrichtungsleitung, Ev. Hilfswerk gGmbH, München

Brigitte Wick, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Suchttherapeutin (VDR) und Sozialbetriebswirtin,
Abteilungsleitung Suchttherapeutische
Wohnangebote, Fachdienst Suchttherapeutische
Hilfen, Herzogsägmühle, Peiting

Teilnehmerkreis

BezirkssachbearbeiterInnen und MitarbeiterInnen der
ambulanten, teilstationären und stationären Hilfe
nach den §§ 67 ff. SGB XII und §§ 53 ff. SGB XII

Teilnehmerzahl

70 Personen

Termin

Montag, 20.04.2015, 11:30 Uhr bis
Dienstag, 21.04.2015, 13:30 Uhr

Kursgebühr

215,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
165,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de

Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

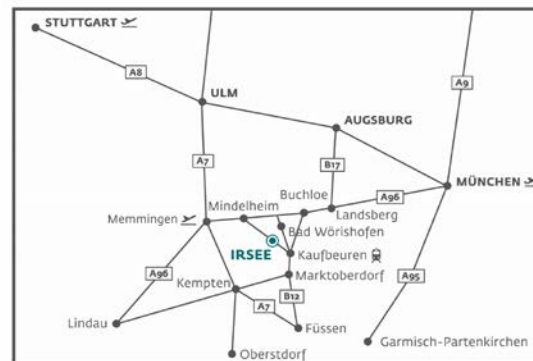
mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-
Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung
München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier
Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg aus in einer Stunde über
die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf
der B12 bis zur Ausfahrt
Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt
über günstige Zugverbindungen von und nach
Augsburg, München und Zürich.



Stand: 06.10.2014

Bildungswerk Irsee

www.bildungswerk-irsee.de

Hilfe für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII und §§ 53 ff. SGB XII)

(Neue) Süchte - Neue Wege in der
Wohnungslosenhilfe?!

Fachtagung 417/15

20.04.2015 - 21.04.2015
Kloster Irsee



Bildungswerk des
Bayerischen Bezirktags

Fachtagung

Hilfe für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten (§§ 67 ff. SGB XII und §§ 53 ff. SGB XII)

Wenn die Suchtprobleme von Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten thematisiert werden, steht zumeist das "klassische" Suchtmittel Alkohol im Fokus der Betrachtung.

Zunehmend gewinnen jedoch auch andere stoffgebundene und nicht stoffgebundene (neue) Süchte an besonderer Bedeutung in der Betreuung und Versorgung von Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Auch mit einer diagnostizierten Suchterkrankung ist dieser Personenkreis in der Regel nicht oder zumindest nur schwer in die bestehende Angebotsstruktur der klassischen Suchtkrankenhilfe integrierbar.

In vielen Lebensläufen von Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten findet sich ein - zum Teil auch bereits mehrfaches - Scheitern an herkömmlichen Angeboten der Suchtkrankenhilfe. Bedarf es in den Angeboten der Wohnungslosenhilfe und ggf. auch der Suchtkrankenhilfe also Veränderungen, damit diese den suchtspezifischen Bedarfen von Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten besser gerecht werden können?

Montag, 20.04.2015

11:30 Uhr Mittagessen

12:30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Tagung

Dr. Stefan Raueiser,
Leiter des Bildungswerks

12:45 Uhr Vortrag „Vom (Irr-) Sinn der Sucht. Ein modernes Konzept für ein archaisches Verhalten.“

Prof. Dr. Michael Klein,
Kath. Hochschule NRW

Montag, 20.04.2015 - Fortsetzung

14:00 Uhr Vortrag „Neue psychoaktive Substanzen – Neue Herausforderungen der Suchthilfe“
Dirk Grimm, mindzone

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Workshops 1- 7

WS 1 „Neue“ Drogen in Bayern: neue psychoaktive Substanzen und Crystal

Joachim Huber,
Bayer. Landeskriminalamt

WS 2 Anti-Craving-Substanzen

Dr. Michael Vogel,
Fachklinik Weihermühle

WS 3 „Psychose – Lieferung frei Haus“ – Herausforderung für die Suchthilfe

Regina Radke, prop e.V.
Dirk Grimm, mindzone

WS 4 Die Suche nach dem Glück – Glücksspielsucht

Dr. Jürgen Groll, Fachklinik Hirtenstein

WS 5 PC- & Internetspielsucht

Jörn M. Scheuermann, Seefeld-
Hechendorf

WS 6 Eigen- und Fremdverantwortung im Umgang mit alten und chronischen Suchtpatienten

Dr. Martin Reker, von Bodelschwingsche Stiftungen, Bethel

WS 7 SEEWOLF-Studie, Süchte und andere psychische Störungen bei wohnungslosen Menschen in München

Dr. Barbara Baur, wiss. Mitarbeiterin
der SEEWOLF-Studie

17:15 Uhr Klosterführung

18:30 Uhr Abendessen

Dienstag, 21.04.2015

07:30 Uhr Frühstück

08:30 Uhr Vortrag „Erfolgreiche gemeindeorientierte Vernetzung nach dem CRA-Modell“

Dr. Martin Reker, von
Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

9:45 Uhr Vortrag „Säufst Du noch oder wohnst Du schon? Perspektiven für abhängigkeitskranke Menschen in der Wohnungslosenhilfe“

Joachim J. Jösch,
Fachkrankenhaus Vielbach

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Vortrag „Das Paradigma der Zieloffenen Suchtarbeit und seine Umsetzung in der Wohnungslosenhilfe“

Prof. Dr. Joachim Körkel,
Ev. Hochschule Nürnberg

12:15 Uhr Podiumsdiskussion – Moderation:
Willi Kronberger, Koordinator
Wohnungslosenhilfe Nordbayern

13:15 Uhr Schlusswort und Verabschiedung

13:30 Uhr Mittagessen und Abreise